



Stadt Mittenwalde, Rathausstraße 8, 15749 Mittenwalde

Ansprechperson

Lutz Krause
Ortsvorsteher Schenkendorf/Krummensee

Web www.mittenwalde.de/ris

E-Mail

Datum: 22.12.2020

Seite: 1 von 5

NIEDERSCHRIFT

über die
Fortsetzungssitzung der 3. Ortsbeiratssitzung Schenkendorf-
Krummensee
am 15.10.2020.

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus Krummensee, Galluner Straße 5 a, 15749
Mittenwalde
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr Ende der Sitzung: 21:20 Uhr
Anzahl der Mitglieder: 5

Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Lutz Krause Frau Adelja Markert Herr Achim Lorber Herr Dirk Neubert Herr Marvin Buschmann		

Anwesenheit der Verwaltungsvertreter und Gäste:

Es kam folgende Tagesordnung zur Beratung:

I. Öffentlicher Teil:

TOP Betreff

01 Eröffnung der Sitzung

15 Hofjagdweg - Fahrradstraße

Vorlagen-Nr.

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-

Identifikationsnummer

DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



- 16 INSEK
- 17 Blühstreifen im OT Schenkendorf-Krummensee
- 18 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil:

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- | | | |
|----|--|----------|
| 01 | Verschiedenes | |
| 02 | Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 20.05.2020 | |
| 03 | Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates | |
| 04 | Grundstücksübertragungsvertrag zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Schenkendorf und der Stadt Mittenwalde | 2020/193 |
| 05 | Verschiedenes II | |
| 06 | Schließung der Sitzung | |

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Fortsetzung der 3. Sitzung des Ortsbeirates. Der Ortsbeirat ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

Frau Böttcher hat darum gebeten zum Anfang reden zu dürfen, nach kurzer Diskussion verständigt man sich darauf eine 15-Minütige Einwohneranhörung voranzustellen, dem wurde mit 5x ja zugestimmt.

Der OV informierte das der Termin am 22.10.2020 zum Thema B-Plan Hauptstr. 15 nicht stattfindet. Der Vorhabensträger bittet um Entschuldigung, er braucht mehr Zeit für die Fachplanung. Sobald hier es neue Informationen gibt wird darüber in öffentlicher Sitzung berichtet.

Frau Böttcher erklärt das seitens des Heimatvereins die Hubertusmesse und der Weihnachtsmarkt abgesagt wird. Frau Böttcher spricht die unbefriedigende Situation mit der Einbandstraße in der Bauerreihe an, die im vorderen Bereich widerrechtlich in der falschen Richtung benutzt wird und die Stadt dazu Kontrollen durchführen soll. Gleiches gilt für den Fußweg, wo Radfahrer diesen als Fortsetzung des Radweges aus Mittenwalde kommend nutzen und Fußgänger nötigen durch klingeln Platz zu machen. Der OV wird das an die Stadt weiterreichen.

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



Herr Funk spricht das Thema INSEK als eine doch wichtige Sache an. Der OV antwortet darauf das dieses nicht die letzte Diskussion zum Thema sein wird, sondern die Fortsetzung des schon begonnenen

TOP 15: Hofjagdweg - Fahrradstraße

Der OV erläutert die jetzige Situation die angekündigte Variante den geplanten Breibandausbau in der Straße und nicht im Gehweg zwischen Bahnübergang und Galluner Straße, ist an den Mehrkosten von 80.000,00€ gescheitert. Die Bürgermeisterin Informierte den OV in einem Gespräch mit der Telekom, dass die Stadt sich nicht in der Lage sieht diese Mehrkosten in der Kürze nicht bereitstellen könne. Um die Terminstellung der Telekom zum Dezember nicht in Frage zu stellen stimmte der OV der Entscheidung zu, wie geplant im Gehweg zu verlegen. Daraus ergab sich nun die Frage, wie mit den schon bewilligten Fördermitteln und der weiteren Verbesserung des Linksverkehrs durch Fahrradfahrer, umzugehen.

Jetzt haben sich daraus 3 Varianten ergeben die Herr Lorber in einer Graphik zusammengefasst hat (siehe Anlage) basierend das bis zur Galluner Str. der Gehweg genutzt wird und von dort die rote-, blaue- oder grüne-Variante zum Tragen kommt. Dazu gab es die Diskussion zum Für und Wider.

Herr Neubert möchte wissen für welche der OV wäre, dieser sprach sich für die Grüne aus. Einmal geht sie über einen Weg der Stadt, wozu es in der Vergangenheit mehrere Anfragen gab, warum dieser nicht wie im B-Plan festgeschrieben als Weg nutzbar ist und zum zweiten würde ein Asphaltstreifen auf der rechte Straßenseite die Probleme nicht grundsätzlich ändern, da durch parkende Autos dieser nicht durchgängig wäre, dazu der Busverkehr. Herr Neubert würde die rote befürworten. Er bezweifelt, dass die Radfahrer der blauen bzw. grünen Variante folgen würden. Der Ortsbeirat hatte auch schon überlegt, den Weg für die grüne Variante an die Anlieger zu übertragen und würde diese überhaupt nicht unterstützen.

Herr Hannig bringt die Frage auf wer das am Ende bezahlen soll und bezweifelt das der Landkreis sich daran überhaupt beteiligt.

Herr Buschmann wäre für die rote variante aber nicht so, sondern, dass die Kopfsteinpflasterstraße generell mit Asphalt überzogen wird wie in Schenkendorf.

Der OV antwortet darauf, dass dieses aus Sicht Vieler wünschenswert wäre, aber aus Haushaltssicht der Stadt kurzfristig nicht umgesetzt werden wird und eine zeitnahe Zwischenlösung vertretbar wäre.

Abgestimmt wurde, dass der Ortsbeirat diese drei Varianten vorschlägt und durch den Landkreis bewertet werden sollen. 5x ja

Auch zur Fahrradstraße hat Herr Lorber sich ausführliche Gedanken gemacht und verschiedene Varianten erarbeite. Er erläutert dazu die gesetzlichen Grundlagen.

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



Der Ortsteil hat aber nur ca. 100 m nach dem Ortsausgang Richtung Bestensee Mitspracherecht. Da aber viele Krummenseer diese Verbindung zur B246 nutzen würde er nachstehenden Beschluss (Anlage) fassen. Der Ortsbeirat ist Grundsätzlich für eine Fahrradstraße aber mit Nutzungseinschränkungen nach Diskussion zu anderen Möglichkeiten wurde der in der Anlage beigefügte Beschluss gefasst. 5x ja

TOP 16: INSEK

Der OV macht eine Einführung dazu. Herr Buschmann ergänzt aus Sicht als Mitglied des Tourismusausschusses, Grundlage sollte die beschlossene Gliederung dazu sein. Er weist darauf hin, dass wir jetzt erst am Anfang stehen und es ein längerer Prozess sein wird.

Herr Lorber ist auch für eine breite Beteiligung und wie können wir viele an der Diskussion beteiligen.

Herr Hannig weist darauf hin, dass der Ortsbeirat schon nach der Gemeindegebietsreform 2003 gefordert hatte das der Bürgermeister überlegt, wo denn die Stadt in der neuen Struktur hin will. Das hatte nie stattgefunden und die Bürgermeisterin hatte es aufgegriffen, aber wie Herr Buschmann sagte nicht zielführend weitergeführt wurde.

Herr Neubert möchte auch, dass das Thema auf breiter Ebene diskutiert wird, sieht Töpchin und Ragow hier als Vorreiter. Er möchte auch das wir da zeitnah dranbleiben. In der weiteren Diskussion ging es darum, wie wir die Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Konsens war das wir alle Möglichkeiten nutzen sollten. Amtsblatt, Internetseite, Schaukästen, BürgerInnenversammlungen etc.

Herr Neubert erklärt sich bereit einen Aufruf für das Amtsblatt in Abstimmung mit den Ortsbeiratsmitgliedern zu erarbeiten

TOP 17: Blühstreifen im OT Schenkendorf-Krummensee

Frau Michael hatte noch einmal die Aufstellung der öffentlichen Flächen der Ortsteile zugesandt, wir sollten nun aus unserer Sicht sagen, wo wir das realistisch finden würden.

Frau Kratz fragt nach ob es sich dann um Flächen handelt wo nicht nur gemäht wird, sondern um angelegte Blühstreifen. Der OV ja um angelegte Blühstreifen. Herr Weiher warf ein man müsse das Rad nicht neu erfinden, die Landwirtschaft hat da Saatmaterial!

Vorschläge für Blühstreifen sind:

- der alte Schulgarten gegenüber dem Friedhof in Schenkendorf und angrenzende Flächen, wenn sie nicht bebaut werden sollen/können.
- Obstwiese am Gemeindebüro
- Kochs Berg (Alte Krummenseer Dorfstr./Hauptstr.)
- Teile Promenade, Hauptstraße 45 - 44

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



- Fläche Im Grund/Mittelstr.
- Regenrückhaltung Bushaltestelle

TOP 18: Verschiedenes

1. Parkplatzkonzept, hierzu hat sich ebenfalls Herr Lorber viel Mühe gegeben um einen Vorschlag zu erarbeiten. Grundlage hierfür war die Forderung des Ortsbeirates an die Verwaltung in der Vergangenheit hierzu einen Vorschlag zu unterbreiten, nach mehr als 3 Jahren gab es nun einen Ortstermin mit der Verwaltung, der durch Herrn Lorber war genommen wurde. Vorschlag siehe Anlage Herr Neubert würde am liebsten ein generelles Halteverbot umzusetzen sehen, sieht aber die Umsetzbarkeit unwahrscheinlich. Auch der Versuch eine zusätzliche Parkfläche am Bahnübergang zu schaffen würde er begrüßen, diese scheint aus Sicht der Verwaltung aber so nicht umsetzbar zu sein. Herr Hannig brachte sich zur Thematik ebenfalls ein und kann die Argumentation der Verwaltung nicht nachvollziehen. Der Ortsbeirat verständigte sich darauf, den erarbeiteten Vorschlag zur Prüfung an die Verwaltung weiter zu reichen. Dem Beschluss dazu wurde mit 5xja zugestimmt.

2. Herr Neubert fragte nach, warum die Maßnahme Bänke (Rastplatz) noch nicht umgesetzt wurde? Es gab den Vorschlag eine Sitzgruppe anzuschaffen und diese vorerst als Ersatz für das fehlende Buswartehäuschen zu nutzen, da seitens der Verwaltung keine kurzfristige Lösung zu erwarten sei. Der OV dazu, er hatte ein Foto gezeigt wie diese in Töpchin aussehen und Kosten von ca. 2.500,00 € angezeigt. Der Ortsbeirat wünscht eine zeitnahe Umsetzung; den Kosten wurde mit 5xja zugestimmt.

3. Herr Lorber sprach den Bauwagen für die Jugend an, hierzu sollte ein Gespräch mit den Jugendlichen wegen der rechtlichen Verantwortung geführt werden und wo die Aufstellung erfolgen könnte.

4. Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt, sollten sich doch Möglichkeiten ergeben, wird das geprüft.

Ende des öffentlichen Teils.

Hinweis: Die Niederschrift ist noch vorläufig bis zur Entscheidung über gegebenenfalls bestehende Einwendungen in der darauffolgenden Sitzung.

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer

DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg

